

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Ilka Engler (BIVK gGmbH) und Ralph Kleemann (ABENA) nahmen den Inklusionspreis entgegen.

„Vielfalt ist eine Stärke“ – Landkreis vergibt 1. Inklusionspreis

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat am 22. November 2024 erstmals zwei Unternehmen mit einem Inklusionspreis ausgezeichnet. Die Auszeichnung ging an ABENA, einem international tätigen Unternehmen für Pflege- und Inkontinenzprodukte mit Sitz in Zörbig sowie an die Beschäftigungsgesellschaft BIVK gGmbH aus Köthen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

- | | |
|--|----|
| ▲ Konstituierende Sitzung des Jagdbeirates | 3 |
| ▲ Erfolg für die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“: Staatliche Anerkennung erneut erhalten | 8 |
| ▲ Ehrung für Wolfener Para Kegler durch Landesfachverband BSSA | 12 |
| ▲ Weihnachtssingen im Stadion Sandersdorf mit Bastian Thomas Kohl | 19 |

Fortsetzung Titelseite!

Trotz unterschiedlicher Geschäftsbereiche gäbe es in beiden Unternehmen große Bemühungen, Menschen mit Behinderungen in das Team zu integrieren, so Jana Gleißner, die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises bei der Preisverleihung.

Bei der BIVK Köthen haben von etwa 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 22 Personen Einschränkungen. Diese seien im gesamten Unternehmen tätig, so BIVK-Behindertenbeauftragte Ilka Engler. Natürlich sei die Inklusion von Menschen mit Behinderungen nicht immer leicht, erfordere viel Engagement und ein stetiges aufeinander Zugehen, so Engler. Doch die Bemühungen zahlten sich aus. „Seit wir Menschen mit Behinderungen in unser Team integrieren, achten alle Mitarbeiter viel mehr aufeinander. Der Spirit im Unternehmen hat sich dadurch verändert“.



v.l.n.r. Thomas Heller, Ilka Engler (beide BIVK Köthen), Kathleen Pielert (Laudatorin), Jana Gleißner, Andy Grabner

Das bestätigt auch BIVK-Geschäftsführer Thomas Heller. Er betonte, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Stärken und Schwächen haben, ihm sei es deshalb wichtig, „Menschen nach Kompetenzen und nicht nach Handicaps auszuwählen“.

Auch bei ABENA in Zörbig engagiert man sich für die Integration von Menschen mit Behinderungen. Acht von etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zörbig hätten Einschränkungen. Oberste Prämisse im Unternehmen sei es, miteinander zu lernen und die Stärken und Schwächen des Einzelnen im Team auszugleichen. Und das gelinge immer besser, so Ralph Kleemann, Personalleiter bei ABENA.



v.l.n.r. Andy Grabner, Ralph Kleemann (ABENA), Dagmar Zoschke (Laudatorin), Jana Gleißner

Der Weg zu einer inklusiven Gesellschaft sei lang, betonte Landrat Andy Grabner bei der Preisverleihung im TGZ Wolfen. Ein Stück des Weges sei man schon gegangen und doch bliebe noch viel zu tun. „Menschen mit Beeinträchtigungen gehören in die Mitte unserer Gesellschaft“, so Grabner. Der Inklusionspreis des Landkreises soll zeigen, wie gut sie sich dort behaupten können.

Weitere Informationen zum Integrationspreis:

Im Jahre 2019 wurde im Kreistag von Anhalt-Bitterfeld ein zweiter Aktionsplan mit dem Ziel, eine selbstbestimmte voll wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen, beschlossen.

Eine der insgesamt 46 Einzelmaßnahmen dieses Aktionsplanes ist die Auslobung eines „Inklusionspreises“, um das Inklusionsbewusstsein bei den Unternehmen in der Region zu steigern und für die Einstellung von Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu sensibilisieren.

Der Wettbewerb zum 1. Inklusionspreis des Landkreises startete am 05. Mai anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und richtete sich an die Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die ein besonderes Unternehmensengagement bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zeigen und bei denen Teilhabe tatsächlich schon besondere Beachtung erfährt.

Eine zehnköpfige Jury, bestehend aus Mitgliedern der Diakonie Wolfen, des örtlichen Teilhabemanagements, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, des Bündnisses für Familie und Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen, arbeitete an einem Fragebogen, bewarb den Wettbewerb und wertete die Ergebnisse und Bewerbungen aus.

Im ersten Jahr dieses Wettbewerbs war die Beteiligung leider noch verhalten. Erfahrungsgemäß existieren in Anhalt-Bitterfeld aber bereits viele Unternehmen, die Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen, Arbeitsplätze auf deren Bedürfnisse zugeschnitten haben und eine Möglichkeit darin sehen, dem Fachkräftemangel zu begegnen.



Der Inklusionspreis wurde in den Wolfener Werkstätten gefertigt. Die zwei runden Acrylplatten symbolisieren das Zusammenspiel zwischen dem Landkreis und dem ausgezeichneten Unternehmen.



Die Landkreisverwaltung informiert

Konstituierende Sitzung des Jagdbeirates

Am Dienstag, den 12. November 2024, trafen sich die Mitglieder des Jagdbeirates, sowie der Kreisjägermeister zur konstituierenden Sitzung in der Kreisverwaltung.

Der Dezernatsleiter Herr Rößler überreichte in Vertretung des Landrates die Berufungsurkunden an den Kreisjägermeister und die weiteren Mitglieder des Jagdbeirates. Anschließend übergab Herr Rößler die Sitzungsleitung an den Kreisjägermeister Herrn Dr. Brodowski.

Weiterhin waren Frau Bommersbach, Herr Linke und Herr Noffke als Mitarbeiter der unteren Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld anwesend.

Der neue Jagdbeirat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Herr Dr. Gero Brodowski als Kreisjägermeister

Herr Andreas Rößler als Vertreter des Naturschutzes

Herr Simon Feuerborn als Vertreter der Landwirtschaft

Herr Ralf Schröpfer als Vertreter der Forstwirtschaft

Herr Josef Schreglmann als Vertreter der Jagdgenossenschaften

Herr Gerd Matthias Riegel als Vertreter der Jäger

Der Jagdbeirat wirkt ehrenamtlich als beratendes Organ der unteren Jagdbehörde. Zusätzlich erfolgt die Bestätigung re-

spektive Festsetzung des Abschussplanes durch die untere Jagdbehörde, im Einvernehmen mit dem Jagdbeirat. Obendrein ist der Kreisjägermeister der Vorsitzende der Jagdprüfungskommission.

Die Dauer der Bestellung der Jagdbeiratsmitglieder entspricht der Legislaturperiode des Kreistages.



Mitglieder des Jagdbeirates: v.l.n.r.: J. Schreglmann, A. Rößler, R. Schröpfer, Dr. G. Brodowski, S. Feuerborn, G.M. Riegel



Schuleingangsuntersuchung 2026/2027

Ab **20. Januar 2025** startet die neue Kampagne im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für alle Kinder, die im Zeitraum vom **01. Juli 2019 - 30. Juni 2020** geboren sind.

NEU!

Die Terminvergabe ist von den Sorgeberechtigten **online** vorzunehmen.

Hierzu werden Sie zur gegebenen Zeit Aushänge in Ihrer Kita finden.

Die Buchung ist erst nach dem Aushang in Ihrer Kita durchzuführen.

Die Kampagne startet am 20. Januar 2025 und endet am 15. Juli 2025.

Geplante Reihenfolge der Untersuchungen an den jeweiligen Standorten:

Standort Zerbst: immer dienstags

Standort Köthen: Köthen

Aken

Osternienburger Land

Südliches Anhalt

Standort Bitterfeld: Bitterfeld-Wolfen

Muldestausee

Sandersdorf-Brehna

Raguhn-Jeßnitz

Zörbig

Anmeldeseiten werden ab **07. Januar 2025** freigeschaltet.

Änderungen behalten wir uns vor.



Erscheinungstermine des Informations- und Amtsblattes für 2025

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
01/2025	17.01.2025	02.01.2025
02/2025	31.01.2025	16.01.2025
03/2025	14.02.2025	30.01.2025
04/2025	28.02.2025	13.02.2025
05/2025	14.03.2025	27.02.2025
06/2025	28.03.2025	13.03.2025
07/2025	11.04.2025	27.03.2025
08/2025	25.04.2025	08.04.2025
09/2025	09.05.2025	23.04.2025
10/2025	23.05.2025	08.05.2025
11/2025	06.06.2025	21.05.2025
12/2025	27.06.2025	12.06.2025
13/2025	18.07.2025	03.07.2025
14/2025	01.08.2025	17.07.2025
15/2025	15.08.2025	31.07.2025
16/2025	29.08.2025	14.08.2025
17/2025	12.09.2025	28.08.2025
18/2025	26.09.2025	11.09.2025
19/2025	10.10.2025	24.09.2025
20/2025	24.10.2025	09.10.2025
21/2025	07.11.2025	22.10.2025
22/2025	21.11.2025	06.11.2025
23/2025	05.12.2025	20.11.2025
24/2025	19.12.2025	03.12.2025

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling
Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de





Landkreisverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Kreisverwaltung bleibt zwischen den Feiertagen am **27. Dezember 2024** aus betrieblichen Gründen **geschlossen**.

Dafür bietet die Landkreisverwaltung **zusätzliche Sprechzeiten** am **30. Dezember 2024** in der Zeit von **9 Uhr bis 12 Uhr** an.

Betroffen sind alle Standorte der Kreisverwaltung in Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt einschließlich der Standorte des Jobcenters.

Auch die Bürgerämter des Landkreises **schließen** am **27. Dezember 2024**. Die Öffnungszeiten der Bürgerämter am **23. und 30. Dezember 2024** sind von **8 Uhr bis 12 Uhr**.

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Job offer



für nicht nur erbsenzählende-teamorientierte
Zahlentalente.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das sind ihre neuen beruflichen Herausforderungen:

- Lebensmittelkontrolleur/in (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d)
- Bibliothekar/in Francisceumsbibliothek (m/w/d)
- Sachbearbeitung Forsthoheit (m/w/d)
- Sachbearbeitung Abfallwirtschaft/Technik (m/w/d)
- Fachdienstleitung Fleischhygiene (m/w/d)
- Amtlicher Tierarzt/Tierärztin



Wir sind ABI Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Jana Müller, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel. 03493 341 417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Annett Freudenreich, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 803, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Wirtschaft und Kreisentwicklung

Besuch vom Landrat Andy Grabner und des Mittelstandsbeauftragten Daniel Krake im STEP-G Werk Bitterfeld

Am 08. November 2024 begrüßte das STEP-G Werk in Bitterfeld Landrat Andy Grabner und seinen Beauftragten für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake. „Für uns ist es wichtig, Einblicke in die Firmen im Landkreis zu bekommen. Nur dadurch wird deutlich, mit welchen Herausforderungen sie bei der täglichen Arbeit konfrontiert werden“, so Landrat Andy Grabner.



v.l.n.r.: Landrat Andy Grabner, Werkleiter Markus Backmann und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake

40 Beschäftigte bereits seit über 25 Jahren im Unternehmen tätig sind, was ihre langjährige Bindung und Expertise widerspiegelt.

Das 1915 gegründete Unternehmen ist auf hochkomplexe Aluminium-Strangpressprofile spezialisiert und beliefert mit maßgeschneiderten Lösungen diverse Branchen wie den Automobil- und Fahrzeugbau, die Elektro- und Bauindustrie sowie den Maschinen- und Schiffbau. Mit 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und aktuell über 760 unfallfreien Arbeitstagen ist das STEP-G Werk Bitterfeld fest in der Region verankert. Besonders hervorzuheben ist, dass mehr als

Die steigenden Energiekosten sowie die verschärften gesetzlichen Auflagen und der hohe bürokratische Aufwand stellen die metallverarbeitende Industrie vor immer größer werdende Herausforderungen.

Für ein starkes Miteinander und die Stärkung des „Wir-Gefühl“ setzt STEP-G auf Teambuilding-Maßnahmen, wie den Goitzsche Marathon, die Fahrsicherheitstrainings und den Bürostuhlhockey-Cup. Zudem engagiert sich STEP-G für soziale Projekte, wie Spenden für das Kinderhospiz, Tierheime und die Fußballjugendmannschaft in der Region.

„Wir freuen uns, dass sich das Unternehmen so stark mit unserer Heimat identifiziert“, betonte der von Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake. Werkleiter Markus Backmann resümierte nach dem Besuch: „Ich habe mich sehr gefreut, es war ein toller Rundgang mit spannendem und sehr interessantem Austausch. Es ist immer wieder motivierend, mit einem engagierten Team und mit Unterstützung aus der Region in die Zukunft zu blicken. Als Unternehmen können wir nur gemeinsam mit dem Landkreis und unseren großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorankommen und erfolgreich sein.“

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch das Werk und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Bildung und Kultur

Berufsorientierung für diverse Karrierewege: Community-Dialog im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Community-Dialog zur Berufsorientierung für diverse Karrierewege, der im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Rahmen der Interkulturellen Woche stattfand, zielte darauf ab, Verbindungen zwischen Behörden, Arbeitgebern und Migranten und Migrantinnen zu stärken. Die Veranstaltung, die Teil des ESF-PLUS-Projekts DABEI war, diente dem Austausch wichtiger Informationen zu beruflichen Perspektiven.

Ziel und Bedeutung des Dialogs

Der Community-Dialog bot eine Plattform, um Ängste abzubauen, direkte Informationen bereitzustellen und berufliche Chancen aufzuzeigen. Insbesondere Menschen mit Fluchthintergrund wurden angesprochen, um ihre beruflichen Möglichkeiten zu erweitern und Perspektiven zu entwickeln. Der Austausch half dabei, Hindernisse zu identifizieren und Lösungen zu finden, die eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie Beiträge

Unter den Gästen befanden sich eine Deutsch-B2-Gruppe, die sich auf ihre Sprachprüfung vorbereitete, sowie verschiedene Fachleute aus den Bereichen Migration und Arbeits-



marktintegration. Frau Jantz, Migrationskoordinatorin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, und Mathias Engler vom Jobcenter Anhalt-Bitterfeld boten Einblicke in die Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Behörden.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Auch Dr. Alf Zachäus und Harold Ibanez-Vaca von der AWO SPI (Projektleiter und Fachberater) gaben wertvolle Informationen über bestehende Projekte und Unterstützungsangebote in der Region. Marina Girev und Dr. Babak Hassanzadeh, Projektreferenten des ESF-PLUS-Projekts DABEI, leiteten die Diskussion und stellten konkrete Maßnahmen vor, die das Projekt den Teilnehmenden anbietet.

Die Diplom-Pädagoginnen und Deutschlehrerinnen der Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen leisteten einen herausragenden Beitrag. Sie standen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite und sorgten für eine effiziente und zielgerichtete Beratung.

Herausforderungen und Chancen

Während des Dialogs wurden verschiedene Herausforderungen angesprochen, die Migranten und Migrantinnen bei ihrer beruflichen Integration erleben. Dazu gehören die Anerkennung ausländischer Qualifikationen, sprachliche Barrieren und die Unsicherheit im Umgang mit den Behörden. Gleichzeitig wurden konkrete Lösungen und Erfolgsbeispiele präsentiert. Das Jobcenter Anhalt-Bitterfeld stellte beispielsweise

se spezielle Beratungsangebote vor, die dabei helfen sollen, berufliche Qualifikationen auf den deutschen Arbeitsmarkt anzupassen.

Ergebnisse

Der Dialog führte zu einer offenen und konstruktiven Diskussion zwischen allen Beteiligten. Es wurden neue Netzwerke geknüpft, und Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten wertvolle Informationen, die sie sofort in ihre beruflichen Planungen einfließen lassen können. Ein Folgetreffen ist bereits in Planung, um die erarbeiteten Themen weiterzuerfolgen und weitere Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden.

Dank und Ausblick

Ein besonderer Dank gilt dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Migrationskoordinatorin Frau Jantz für ihre Unterstützung und die Organisation des Community-Dialogs. Ein ebenso großer Dank geht an die Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen für ihre Mitwirkung. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld freut sich auf weitere Dialoge, um die Integration von Migranten und Migrantinnen in den Arbeitsmarkt weiterhin zu fördern und zu unterstützen.

Vorlesestunde mit dem Landrat



„Heute müsst ihr einmal nicht selbst lesen!“ Mit diesen Worten begrüßte Schulleiterin Susanne Johansson die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sandersdorf am 15. November 2024. Denn anlässlich des bundesweiten Vorlesetags hatten sich in der Schule acht Lesepatren angekündigt. Im Gepäck hatten sie spannende Geschichten, die sie den Jungen und Mädchen vorlasen.

In Klasse 1a übernahm diese Aufgabe Landrat Andy Grabner. Er hatte für die jüngsten Schulkinder das Buch „Die Wackelzahnbande kommt in die Schule“ mitgebracht und begeisterte die Schulanfänger mit der Geschichte vom kleinen Piet, der seinen ersten Zahn verliert. Viel zu schnell war die erste Stunde vorbei und der Landrat musste weiter. In der Grundschule Sandersdorf widmete man sich aber den ganzen Tag dem Lesen und Vorlesen.

Weitere Informationen:

Der bundesweite Vorlesetag findet immer am dritten Freitag im November statt. Freiwillige gestalten Vorlese-Aktionen in Schulen, Kitas, Altersheimen oder an anderen öffentlichen Plätzen und setzen so ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Denn das Lesen ist eine der wich-



tigsten Voraussetzungen für Bildung und Zukunftschancen von Kindern. Das diesjährige Motto lautet daher: „Vorlesen schafft Zukunft“. Der bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung und wird von zahlreichen Partnern unterstützt.



Ausstellungseröffnung „Mit vielen Augen sehen“

Am 14. November 2024 wurde in der Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Köthen die berührende Wanderausstellung „Mit vielen Augen sehen“ feierlich eröffnet. Die Ausstellung, ein Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Sachsen-Anhalt (LAG WfbM), bleibt bis zum 03. Januar 2025 zu sehen und bietet facettenreiche Einblicke in das Leben und die Arbeit von Menschen mit Behinderungen. Zahlreiche Gäste aus der Verwaltung und den Werkstätten nahmen an der Veranstaltung teil und verliehen dem Anlass eine besondere Atmosphäre.

Feierliche Eröffnung mit bewegenden Grußworten

Die Eröffnungsfeier begann mit begrüßenden Worten von Lisa Petzold, Assistentin der Kampagne „Mit vielen Augen sehen“, und Martin Schreiber, dem Vorstandsvorsitzenden der LAG WfbM. Frau Petzold hob die zentrale Bedeutung der Werkstätten hervor, die nicht nur Arbeitsmöglichkeiten schaffen, sondern auch durch Förderung und Betreuung wichtige Aufgaben in der Gesellschaft übernehmen. Sie betonte, wie essenziell die Werkstätten für die persönliche Entwicklung der dort Beschäftigten sind.



Martin Schreiber und Lisa Petzold begrüßten die Gäste zur Ausstellungseröffnung.

Der stellvertretende Landrat, Volker Krüger, drückte seine Freude darüber aus, dass die Ausstellung in den Fluren der Kreisverwaltung eine vorübergehende Heimat gefunden hat. Er lobte die engagierten Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung, welche durch ihre Arbeit zeigen, wie Inklusion im Landkreis aktiv gelebt wird.

Den Fokus auf die sinnstiftende Arbeit, die Werkstätten ermöglichen, richtete Herr Schreiber in seiner Rede. Er unterstrich, wie wichtig diese Beschäftigungen für das Selbstwertgefühl und die gesellschaftliche Integration der Menschen mit Behinderungen sind. Zugleich wies er auf den wirtschaftlichen Beitrag der Werkstätten hin, die etwa Produkte wie Lattenroste und Teile für die Automobilindustrie fertigen und somit auch als Wirtschaftsfaktor in der Region von Bedeutung sind.

Einblicke in Lebensgeschichten

Ein besonderer Moment der Eröffnung war die Präsentation der Lebensgeschichte von Kathrin Hennig, die von Marcel Kaspersinski und Doreen Krebs bewegend vorgetragen wurde. Diese Geschichten sind ein zentrales Element der Ausstellung und vermitteln die Bedeutung der Werkstätten aus verschiedenen Perspektiven. Auch außerhalb der Eröffnungsveranstaltung können Besucherinnen und Besucher durch den interaktiven Charakter der Ausstellung mittels QR-Codes mehr über die Lebensgeschichten der 22 Protagonisten erfahren.

Austausch und Vernetzung

Im Anschluss an die offiziellen Programmpunkte nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch. Vertreter und Beschäftigte der Wolfener Werkstätten und der Lebenshilfe Köthen kamen ins Gespräch mit Vertretern der Kreisverwaltung sowie weiteren Akteuren. Dabei wurden nicht nur Eindrücke zur Ausstellung, sondern auch Erfahrungen aus der Arbeit in den Werkstätten geteilt.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzen die Ausstellungseröffnung, um sich auszutauschen.

Eine Ausstellung, die bewegt

Die Wanderausstellung „Mit vielen Augen sehen“ setzt sich für die Sichtbarkeit und Anerkennung der Arbeit von und für Menschen mit Behinderungen ein. Mit ihren berührenden Porträts und Geschichten macht sie auf die facettenreiche Welt der Werkstätten aufmerksam.

Die Ausstellung ist ein Meilenstein für gelebte Inklusion und zeigt, dass Teilhabe nicht nur möglich, sondern unverzichtbar ist. Sie lädt alle ein, mit vielen Augen zu sehen und neue Perspektiven einzunehmen.

Nächste Ausgabe
Freitag, 20. Dezember 2024

Redaktionsschluss
Mittwoch, 4. Dezember 2024

Übernächste Ausgabe
Freitag, 17. Januar 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 2. Januar 2025



Erfolg für die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“: Staatliche Anerkennung erneut erhalten

Die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ in Bitterfeld-Wolfen hat es geschafft: Nach einem Jahr intensiver Arbeit wurde sie erneut für die staatliche Anerkennung zertifiziert. Ebenso erfolgreich waren die Musikschulen in Zerbst und Köthen, die gemeinsam mit der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld das Qualitätsmanagementsystem (QsM) erfolgreich durchlaufen haben. Die staatliche Anerkennung ist von entscheidender Bedeutung, um die Qualität der Musikschule langfristig sicherzustellen, kontinuierliche Weiterentwicklungen zu fördern und den Zugang zu Fördermitteln zu gewährleisten.

Die Rezertifizierung im Jahr 2024 war keine bloße Wiederholung, sondern markierte einen Wendepunkt: Das weiterentwickelte System „QsM 2.0“ wurde eingeführt. Dieses neue Qualitätsmanagementsystem bringt innovative Ansätze und speziell auf Musikschulen zugeschnittene Strukturen, die auf dem EFQM-Modell basieren und internationale Managementstandards aufgreifen. Es bietet den Schulen Werkzeuge zur Effizienzsteigerung, Optimierung interner Abläufe und zur Verankerung des Qualitätsmanagements im Alltag.

Unter der federführenden Leitung des Organisationsberaters Dr. Friedrich Soretz sowie des Landesverbands deutscher

Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V. und dessen Geschäftsführer Dr. Christian Reineke nahmen die Musikschulen Sachsens-Anhalts an diesem Pilotprojekt teil. In fünf speziell konzipierten Workshops wurden zentrale Prozesse analysiert, konkrete Ziele definiert und optimierte Strategien zur Zielerreichung entwickelt. Ziel war es, das Bewusstsein für Abläufe zu schärfen, die internen Prozesse effizienter zu gestalten und das Qualitätsmanagement als festen Bestandteil des Schulalltags zu etablieren.



Die Teilnehmer des Abschlussworkshops zum Qualitätsmanagementsystem 2.0.



Weihnachtskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst



Am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 16 Uhr, lädt die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst zum Weihnachtskonzert in die Stadthalle Zerbst ein.

Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Auszüge von Peter Tschaikowskis Ballettmusik „Der Nussknacker“. Es musizieren Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte unter der Gesamtleitung von Susanne Ostapyshyn. Verbunden bzw. ergänzt wird das Ganze durch eine Geschichte nach E.T.A. Hoffmanns „Nussknacker und Mäusekönig“, vorgelesen von Uwe Stück.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Weihnachtszeit in den Museen



Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit auch unser digitaler Weihnachtskalender. Ab dem 01. Dezember 2024 kann wieder täglich ein Türchen des Kalenders auf unseren Webseiten www.kreismuseum-bitterfeld.de und www.ifm-wolfen.de geöffnet werden. Dahinter verbergen sich selbst gemalte und gestaltete Bilder von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Landkreis, die auch auf unseren Social Media Kanälen gezeigt werden. Wer auch Lust hat, sein Bild hinter einem Türchen zu entdecken, kann uns sein Bild weiterhin als Foto an kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de oder ifm@anhalt-bitterfeld.de schicken!

Am 08. Dezember 2024 ist wieder Adventsbasteln im Kreismuseum Bitterfeld. Von 10-16 Uhr können Karten, Wichtel und andere kleine Geschenke gebastelt werden. Zudem gibt es passend zur Ausstellung „Magie des Papiers“ von 14-16 Uhr einen Origami-Workshop mit Angelika Spindler. Anmeldungen sind unter 03493 401113 und kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de möglich.

Am 08. Dezember 2024 ist wieder Adventsbasteln im Kreismuseum Bitterfeld. Von 10-16 Uhr können Karten, Wichtel und andere kleine Geschenke gebastelt werden. Zudem gibt es passend zur Ausstellung „Magie des Papiers“ von 14-16 Uhr einen Origami-Workshop mit Angelika Spindler. Anmeldungen sind unter 03493 401113 und kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de möglich.



Kreismuseum Bitterfeld |
Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
03493 401113 | kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de





Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

279. Galerie-Konzert – „Wein, Weib und Gesang“

09. Januar 2025, 18 Uhr

Neujahrskonzert mit Mitgliedern des Johann-Strauß-Ensembles Leipzig



Johann-Strauß-Ensembles
Leipzig (Privatarchiv)

Schwungvoll und heiter startet die Musik-Galerie an der Goitzsche am 09. Januar 2025, 18 Uhr, in das neue Jahr. Das Johann-Strauß-Ensemble Leipzig unter Leitung von Anke Rehfeld an der Violine kommt mit einem abwechslungsreichen Programm, das klassische und vor allem bekannten Melodien umfasst.

Unterstützung holt sich das Johann-Strauß-Ensemble Leipzig dabei bei der Sopranistin Christine Bath aus Leipzig. Bei Engagements am Gärtnerplatztheater in München und auf zahlreichen Konzerttourneen im In- und Ausland überzeugte sie mit

großer Bühnenpräsenz und ihrer charmanten Art.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Melodien aus der Welt der Operette, z.B. von Franz Lehar und Johann Strauß.

Eintritt: 15 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“ – Szenische Lesung

(eine KUNSTWELTEN-Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie der Künste Berlin)

22. Januar 2025, 18 Uhr



Foto: Andreas Rost

Drei Freundinnen, ein Küchentisch, vor den Fenstern die Nacht: Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann reden. Über sich als „Ostfrauen“, was auch immer diese Schublade bedeutet, über das Glück krummer Lebensläufe, über die Gegenwart mit ihrer sich ständig reindrängelnden Vergangenheit. Es wird getrunken, gelacht und gerungen, es geht um Erinnerungsfetzen und Widersprüche, um die Vielschichtigkeit von Prägungen

und um mit den Jahren fremd gewordene Ideale. Im Buddhismus gibt es Geister, die aus achtlos weggeworfenen Dingen geboren werden – „wie sähe der Dingen Geist der DDR aus?“, fragen die drei. Ihr Buch ist dem Erinnern und dem Sich-neu-Erfinden gegenüber so gewitzt und warmherzig, wie es jede große Gesellschaftsdiskussion verdient.

Zu den Autorinnen

Annett Gröschner, geboren 1964 in Magdeburg, lebt seit 1983 in Berlin und ist Schriftstellerin und Journalistin. 2021 erhielt sie den Großen Kunstpreis Berlin (Fontanepreis) und den Klopstock-Preis des Landes Sachsen-Anhalt. Sie ist Mitglied der Akademie der Künste, Berlin

Peggy Mädler, geboren 1976 in Dresden, lebt seit 1994 in Berlin und ist Autorin und Dramaturgin. Für ihren zweiten Roman *Wohin wir gehen* erhielt sie 2019 den Fontane-Literaturpreis der Fontanestadt Neuruppin und des Landes Brandenburg.

Wenke Seemann, geboren 1978 in Rostock, lebt seit 2000 in Berlin und ist freie Künstlerin und Sozialwissenschaftlerin. Ihre Arbeiten waren u. a. in der Kunsthalle Rostock, dem Albertinum Dresden und dem Sprengel Museum Hannover zu sehen.

Eintritt: 3 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de

Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de

Öffnungszeiten: Do – So 10:00 – 16:00 Uhr



Weihnachtslesung „Das Herz bleibt ein Kind“

6. Dezember 2024, 18 Uhr

Weihnachtstexte von Theodor Fontane, Rainer Maria Rilke, Leo Tolstoi, Josef Lada und Klaus W. Hoffmann
gelesen von Elke Bannach-Hoffmann

Haben Sie Lust auf ein „literarisches Weihnachten“ in unserer Lesecke? Für die diesjährige „Weihnachtslesung“ hat Elke Bannach-Hoffmann, selbst Autorin und Verlegerin, für Sie weihnachtliche Texte ihrer Lieblingsautoren herausgesucht und wird sie vortragen. Freuen Sie sich auf einen nachdenklichen, besinnlichen und mit Sicherheit auch humorvollen Einstieg in die „gemütlichste Zeit des Jahres“.

Eintritt: 5,00 Euro
(um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr



Geschenkidee aus der Musik-Galerie an der Goitzsche



Weihnachten rückt näher und wie in jedem Jahr stellen wir uns die Frage: „Was schenken wir unseren Lieben?“. Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Konzert oder einer Lesung in der Musik-Galerie an der Goitzsche als Geschenk - vielleicht sogar gemeinsam mit dem Beschenkten?

Die Galerie bietet Geschenk-Gutscheine für ein Konzert freier Wahl und Sie können selbstverständlich auch schon im Dezember Karten für das sehr beliebte Neujahrs-Galerie-Konzert oder für eine Lesung 2025 erwerben.

Die Konzert-Gutscheine oder Veranstaltungstickets können Sie bis zum 20. Dezember 2024 während der Öffnungszeiten (Do – So 10 – 16 Uhr) in der Galerie in Bitterfeld, Ratswall 22, erwerben.

Ab 21. Dezember 2024 ist die Musik-Galerie an der Goitzsche geschlossen. Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und sind ab 04. Januar 2025 wieder für Sie da.

Ihr Team der Musik-Galerie an der Goitzsche



IFM Wolfen
Fr. 06.12.2024, 19 Uhr

Jazz zum Nikolaus

mit der Torsten-Walther-Band



Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
Bunsenstr. 4
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel.: 03494 - 699 60 40
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ifm-wolfen.de



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Dezember 2024

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Malen lernen direkt vom Künstler (montags)	CB2.07.051	10x	ab 8 TN*	15:45	81,70 €	BTF
NEU: Hausapotheke: Ätherische Öle (ab 8 TN*)	CB3.01.156	1x	14.12. (Sa)	09:30	12,00 €	BTF
Nähen für Anfänger am Nachmittag (am Mittwoch)	CB2.14.064	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Vormittagskurs Englisch für Anfänger ohne VK***	CB4.06.167	14x	ab 8 TN* (Di)	11:00	91,00 €	BTF
NEU: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Wolfen)	DB4.06.181	16x	ab 8 TN* (Mo)	18:30	104,00 €	Wolfen
NEU: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (BTF)	DB4.06.192	12x	ab 8 TN* (Mo)	16:30	78,00 €	BTF
NEU: Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.14.111	12x	ab 8 TN* (Do)	09:30	78,00 €	Wolfen
Italienisch für Fortgeschrittene B1	DB4.09.112	15x	ab 8 TN* (Di)	17:00	97,50 €	BTF
Russisch Aufbaukurs A2/B1 für Fortgeschrittene	DB4.19.111	12x	13.01. (Mo)	18:30	78,00 €	Wolfen
NEU: Chinesische Kultur und Sprache fürs Reisen (für Anfänger ohne VK***)	DB4.02.111	12x	ab 8 TN* (Mi)	17:00	78,00 €	BTF
NEU: Chinesisch für Geschäftsleute für Anfänger o. VK***	DB4.02.112	12x	ab 8 TN* (Mi)	18:45	78,00 €	BTF
Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie unser Leben?	DB5.01.131	1x	ab 8 TN* (Mi)	17:30	9,80 €	BTF
Fotobuch und Kalender selbst gemacht!	CB5.01.650	2x	ab 8 TN* (Di)	18:00	19,50 €	BTF
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	CB5.03.272	1x	ab 8 TN* (Di)	15:00	10,50 €	BTF
Offene Fragerunde zu PC, Laptop & Handy	DB5.04.101	1x	ab 8 TN* (Di)	09:30	10,50 €	BTF
NEU: Konservativer Vermögensaufbau für junge Leute	CB1.05.211	1x	ab 8 TN* (Di)	18:00	kostenfrei	BTF

Standort Köthen (Anhalt)						
VORSCHAU 2025: Osterfloristik, neue Englisch-, Chinesisch- und Deutschkurse in Köthen, Italienisch in Zörbig u.v.m.						
NEU: Advents- und Weihnachtsfloristik mit Ulrike Schulze	CK2.10.500	1x	11.12. (Mi)	17:00	15,00 €	Köthen
NEU: Nuno-Filzen – Filigranes aus Wolle und Seide mit Ulrike Schulze	DK2.09.610	1x	24.01.25 (Fr)	14:00	22,50 €	Köthen
CCK-Tipps und Tricks rund um IT, PC, Smartphone etc.	CK5.01.112	1x	12.12. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen

Lesen Sie weiter auf Seite 11.



Standort Zerbst/Anhalt						
Vortrag: Die Spur der Ahnen – Einblicke in die Genealogie	DZ1.01.020	1x	21.01.25 (Di)	16:30	7,00 €	Zerbst
Die Spur der Ahnen - Grundlagen der Genealogie	DZ1.01.021	5x	11.02.25 (Di)	16:00	52,50 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	DZ1.10.004	4x	15.03.25 (Sa)	08:00	123,20€	Zerbst
NEU: Line Dance für Jung und Alt	DZ3.03.031	6x	13.01.25 (Mo)	18:30	28,00 €	Zerbst
Gelassener und freudiger durch den Alltag	DZ1.06.020	6x	21.01.25 (Di)	18:30	42,00 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	-----	6x	ab 7 TN* (Mo)	19:00	42,00 €	Zerbst
NEU: Hatha-Yoga	DZ3.01.017	10x	09.01.25 (Do)	19:30	70,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	-----	6x	ab 7 TN* (Do)	18:30	36,00€	Zerbst
Nähschule am Samstagvormittag 1/2	DZ2.09.026	3x	8./15./22.2.25	09:00	42,00 €	Zerbst
Nähschule am Samstagvormittag 2/2	DZ2.09.027	3x	15./22./29.3.25	09:00	42,00 €	Zerbst
Deutsch-Lerncafé	CZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
Englisch für Anfänger mit einigen Vorkenntnissen	DZ4.06.029	10x	13.01.25 (Mo)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit wenigen Vorkenntnissen	DZ4.06.020	10x	15.01.25 (Mi)	10:00	65,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen	DZ4.06.016	12x	14.01.25 (Di)	14:00	78,00 €	Zerbst
Englisch A2 für Anfänger mit guten Vorkenntnissen	DZ4.06.028	10x	15.01.25 (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch B2 für Fortgeschrittene	DZ4.06.303	10x	04.02.25 (Di)	15:00	65,00 €	Zerbst
NEU: Französisch für Anfänger	DZ4.08.001	9x	04.02.25 (Di)	17:30	58,50 €	Zerbst
Optimiertes Arbeiten mit Windows	-----	1x	ab 7 TN*	18:00	9,80 €	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
 Standort Köthen (Anhalt)
 Standort Zerbst/Anhalt
 ... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
 Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
 service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 20. November 2024 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Leben und Gesundheit

Gratulation zur Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe – dieses Jubiläum feiern nur die Wenigsten. Umso größer war die Freude bei Ruth und Reinhard Feja aus Zscherndorf, die am 30. Oktober diesen besonderen Hochzeitstag begehen konnten. Zu den Gratulanten gehörten der stellvertretende Landrat Volker Krüger, Steffi Syska Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna sowie Dr. Eric Römbach, Ortsbürgermeister von Zscherndorf. Ruth Feja stammt aus Sandersdorf, ihr Mann Reinhard aus Ramsin. Kennen und lieben lernten sich beide beim wöchentlichen Tanz im Volkshaus Sandersdorf. Schon mit jungen 19 Jahren traten beide schließlich vor den Traualtar, zogen gemeinsam nach Ramsin, wo sie eine Familie gründeten und bis vor wenigen Jahren gemeinsam lebten. Vor 3 Jahren zog Ruth Feja ins Wohnquartier LieSEElotte in Zscherndorf, ihr Mann folgte ihr im vergangenen Jahr. Wir wünschen dem Ehepaar Feja viele weitere gemeinsame Jahre und gratulieren noch einmal herzlich zur Gnadenhochzeit.



Jubiläum im Geburtsbereich - Goitzsche Klinikum begrüßt 100. Baby

Das 100. Baby dieses Jahres hat in Bitterfeld das Licht der Welt erblickt. Am 15. November 2024 wurde der kleine Selias im Goitzsche Klinikum geboren – ein paar Wochen vor dem geplanten Geburtstermin. Offenbar hatte es der Knirps darauf angelegt, die Hundert vollzumachen und dem Klinikum das Jubiläum zu bescheren.

Seit der Wiedereröffnung des Geburtsbereichs am 01. Juli dieses Jahres wächst die Zahl der Geburten stetig. „Wir freuen uns, dass die werdenden Eltern sich immer öfter für uns entscheiden“, erklärt Geschäftsführer Dr. René Rottleb. Dass die Eltern des Jubiläumsbabys sogar aus Nordsachsen nach Bitterfeld gekommen sind, spricht für sich. „Etwa jedes zehnte Baby, das in unserem Klinikum geboren wurde, wächst in Sachsen auf. Das ist ein starkes Signal dafür, dass wir auch mit etablierteren Geburtsstationen durchaus mithalten und werdenden Eltern eine echte Alternative bieten können.“

Ähnlich sieht es Landrat Andy Grabner. „Die Wiedereröffnung des Geburtsbereichs war eine Entscheidung für das Leben und für den Standort Bitterfeld-Wolfen, der attraktiv für junge Familien bleiben soll.“ Vielleicht, so scherzt er beim Blick auf Selias, zieht es seine Eltern ja doch eines Tages nach Anhalt-Bitterfeld. Immerhin ist der Vater hier verwurzelt.

„Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, das uns die werdenden Eltern schenken“, betont Chefarzt Dr. Francis Nauck. Als absoluten Pluspunkt für den Geburtsbereich sieht er das Gesamtpaket. „Wir haben ein engagiertes Hebammenteam, das mit Herz bei der Sache ist, dazu hochprofessionelle Ärzte und eine enge Zusammenarbeit mit den ärztlichen Kollegen

der Kinderklinik, um die medizinische Erstversorgung abzusichern.“

All das lässt auch Dr. Rottleb positiv in die Zukunft schauen. „Das 100. Baby ist für uns ein wichtiger Meilenstein und macht uns enorm stolz“, erklärt er. „Wir arbeiten aber auch weiterhin hart daran, weitere werdende Eltern aus der Goitzsche-Region während der Geburt begleiten zu dürfen.“



v.l.n.r.: Chefarzt Dr. Francis Nauck, Geschäftsführer Dr. René Rottleb, die Eltern (auf Wunsch anonym) mit dem Jubiläumsbaby Selias, Landrat Andy Grabner

Ehrung für Wolfener Para Kegler durch Landesfachverband BSSA

Als Dank für die erbrachten Leistungen im Sportjahr 2024 und als Motivation für alle kommenden Herausforderungen ehrten der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) und das BG Klinikum Bergmannstrost Halle – Hauptförderer des Behinderten- und Rehabilitations-sports in Sachsen-Anhalt – am 21. November 2024 in Halle (Saale) die erfolgreichsten Para Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2024 und dankten den Trainerinnen und Trainern für ihre engagierte Arbeit.

Von der SG Chemie Wolfen wurden Ralf-Peter Lokat, Frank Meixelsberger und Edith Rien für Ihre Erfolge als Deutsche Meister im Para Kegeln ausgezeichnet. Lokat qualifizierte sich 2024 außerdem für die Europameisterschaften, bei denen er gute Platzierungen erzielte.



Ehrung für Wolfener Para Aktive im Jahr 2024: Staatssekretär Klaus Zimmermann, Edith Rien, Bergmannstrost-Geschäftsführer Thomas Hagdorn, Ralf-Peter Lokat, Frank Meixelsberger und BSSA-Präsident Dr. Volkmar Stein (v. l.). Foto: Klaas Riemay

Im Jahr 2024 erkämpften 34 Sportlerinnen und Sportler des BSSA, betreut und angeleitet durch ihre engagierten Trainerinnen und Trainer, Medaillen und hervorragende Platzierungen bei internationalen Wettkämpfen und Deutschen Meisterschaften. Bei den Paralympics, bei Welt- und Europameisterschaften sowie Weltcups errangen Aktive des Verbandes sieben Medaillen und erzielten eine Vielzahl hervorragender Platzierungen im europäischen sowie Weltvergleichen. In der nationalen Bilanz konnten die Aktiven des BSSA in diesem Jahr 45 erste Plätze bei Deutschen Meisterschaften verbuchen. BSSA-Präsident Dr. Volkmar Stein würdigte die Leistungen der Aktiven sowie der Trainerinnen und Trainer auf nationaler und internationaler Ebene als beeindruckend: „Damit macht ihr Mut und gebt Zuversicht für die Folgejahre. Danke für euren Kampfgeist und eure Erfolge. Für 2025 alles Gute, Freude und Gesundheit“.

Thomas Hagdorn, Geschäftsführer des BG Klinikums Bergmannstrost Halle, schloss sich diesen Worten an und freute sich besonders, dass er Paralympics-Bronzemedaillengewinnerin Anja Adler (SV Halle) als Sportlerin und als Mitarbeiterin seines Hauses ehren durfte.

„Mit der Sportlerehrung des BSSA werden die beeindruckenden Leistungen der Athletinnen und Athleten gewürdigt. Ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihre Erfolge sind nicht nur eine Inspiration, sondern auch ein Beweis für die verbindende Kraft des Sports. Mein Dank gilt auch den Trainerinnen und Trainern sowie den Unterstützern im Hintergrund, die einen großen Teil zu diesen Erfolgen beitragen. Gemeinsam setzen sie ein starkes Zeichen für den Behinderten- und Rehabilitationssport in Sachsen-Anhalt“, zollte Staatssekretär Klaus Zimmermann vom Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalts seinen Respekt.



Einladung zur 31. DRK-Kreisversammlung

Der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köthen e.V. führt am Freitag, den **17. Januar 2025 um 17:00 Uhr** in der Lebenshilfe in Köthen, Wattrelos-Ring 9, im Gebäude an der Langenfelder Straße, seine

31. Kreisversammlung

mit folgender Tagesordnung durch.

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Kreisversammlung
3. Beschlüsse zur Wahl- und Geschäftsordnung und Tagesordnung
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2024 durch die Geschäftsführung
5. Geschäftsbericht (Jahresabschluss 2023, Haushaltsplan 2025)
6. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschluss 2023, Entlastung des Präsidiums, Beschluss des Haushaltsplans 2025
7. Beschluss zur Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2024
8. Beschluss Satzungsänderung:
 - a) § 3 (3) - Datumkorrektur
 - b) § 3 (4), § 6 (4), § 7 (3), § 13 (1) und (2) b, § 23 (1) - Ergänzung § 6 Abs. 5
 - c) § 5 (2) 7. - Register ausgeschiedener Mitglieder
 - d) § 7 (5) - Änderung Betrag in Quote 20/100
 - e) § 9 (5 - neu) - Meldepflicht ausgeschiedener Mitglieder
 - f) § 9 (6 - vorher (5)) - Ergänzung (5)
 - g) § 9 (7 - vormals (6)), § 35 (9 - vormals (7)) - Änderung der Nummerierung
 - h) § 13 (1) - Übernahme Pflichtregelung, Austausch Bundes- durch Landesverband (LV)

- i) § 13 (3) c - 4 Jahre, Amt bis Neuwahl
 - j) § 14 (4 - neu) - Stimmrecht
 - k) § 16 (5), § 22 (5) entfallen - neu in § 35 (7)
 - l) § 20 (2) g aa) - Übernahme Pflichtregelung LV, Verweis Satzung
 - m) § 20 (2) i - Übernahme Muster LV, Ergänzung Abs. 1
 - n) § 20 (2) k - Übernahme Muster LV, Verweis Satzung
 - o) § 21 (2) - Ergänzung textliche Einladung;
 - p) § 21 (5 und 6 - neu/ vormals 5 bis 8), § 22 (5) - Übernahme Muster LV, Neuregelung zu Hybrid
 - q) § 22 (10 bis 12 - entfällt) - neu in (5) enthalten
 - r) § 23 (1) r - Bezug auf § 27
 - s) § 23 (1) t - Bezug auf § 31
 - t) § 23 (3), § 23 (3) r - neu - Vervollständigung um Tochter
 - u) § 23 (4) b - Streichung doppelte Nummerierung
 - v) § 26 - Änderung auf Vorstandsvorsitzender
 - w) § 35 (5) - Verweis auf Abgabenordnung
 - x) § 35 (7) und (8 - neu) - Übernahme Muster LV
 - y) § 35 (9 - vormals 7) Änderung gemeinnützig/mildtätig
9. Neuwahl des Präsidiums
 10. Bericht des Ehrenamtes
 11. Ehrungen

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung müssen begründet werden und 1 Woche vor dem Versammlungsbeginn bei der Kreisgeschäftsstelle in Köthen, Siebenbrunnenpromenade 5 eingehen. Später eingehende Anträge können nur dann auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn 3/4 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Kreisversammlung zustimmen.

Dr. G. Gruse, Präsident
J. Wecke, Kreisgeschäftsführerin

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt

06. Dezember 2024	Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße	16:00 - 19:30 Uhr
10. Dezember 2024	Reuden-Süd, Fläminger Entenspezialitäten – Wiesenhof, Reudener Straße	10:00 - 13:00 Uhr
13. Dezember 2024	Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO 62, Vor dem Halleschen Tor	16:00 - 19:30 Uhr
16. Dezember 2024	Rösa, Grundsschule, Gutshof	16:00 - 19:30 Uhr
23. Dezember 2024	Wolfen, DRK-Geschäftsstelle des Ortsvereins Wolfen e. V.	15:30 - 19:30 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel. 03493 37620
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Köthen

Köthen DRK-Kreisgeschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5 Freitag, 20. Dezember 2024 16:00-20:00

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben: Tel.: 03496 405050
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Informationen aus den Kommunen

Neues aus dem Schloss Köthen

Festliche Schlossweihnacht



Die Köthener Schlossweihnacht ist am dritten Adventswochenende wieder im Schlosshof zu erleben. Freunde besonders schöner Märkte dürfen sich auf einen Bummel über den Schlosshof in historischem Ambiente in Köthen freuen. Lassen Sie sich vom 13. bis 15. Dezember verzaubern von weihnachtlichen Handwerksprodukten und Geschenken! Die Händler bauen ihre Weihnachtsstadt im inneren Schlosshof und im Steinernen Haus auf. Märchenfiguren, ein strahlender Weihnachtsbaum, stimmungsvolles Licht und nicht zuletzt der köstliche Duft von Weihnachtsleckereien sorgen für eine Atmosphäre, die auf das nahende Weihnachtsfest einstimmt. Die Schlossweihnacht wird von einem Open-Air-Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Puppenspiel für die ganze Familie begleitet. Kinder können sich an allen drei Markttagen zu Märchenlesungen im Steinernen Haus einfinden, dort werden zudem weihnachtliche Basteleien angeboten. Im Steinernen Haus sind außerdem die Modellbahnfreunde mit ihrer Ausstellung dabei. Für die Jüngsten ist zudem das Puppenstück „Der gestiefelte Kater“, gespielt von Kerstin Dathe, gedacht, das am 14. Dezember in der Schlosskapelle zu sehen ist. Zum Rahmenprogramm der Schlossweihnacht gehört am dritten Adventssonntag um 16 Uhr auch das Weihnachtsfest der Blasmusik im Veranstaltungszentrum.

Die Köthener Schlossweihnacht wird am 13. Dezember um 16:30 Uhr von der Oberbürgermeisterin und vom Weihnachtsmann mit dem traditionellen Stollenanschnitt eröffnet. Am 14. Dezember kann sie von 12 bis 22 Uhr und am 15. Dezember von 12 bis 18 Uhr besucht werden. Das Bühnenprogramm ist unter www.schlosskoethen.de veröffentlicht.

13. bis 15. Dezember / Köthener Schlossweihnacht / Schlosshof / Eintritt frei

Vorverkauf für „Schlosstraum“ gestartet



Der Vorverkauf für den „Schlosstraum“ 2025 in Köthen hat rechtzeitig vor dem anstehenden Weihnachtsfest begonnen. Eintrittskarten für dieses außergewöhnliche Varietévergnügen im sommerlichen Köthener Schlosspark sind die perfekte Geschenkidee für

den Gabentisch. Die Open-Air-Veranstaltung, die das Publikum in den vergangenen Jahren stets begeistert hat, findet zum Beginn der neuen Spielzeit am 23. August 2025 statt. Eintrittskarten (Erwachsene 29 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei) können schon jetzt im Reservix-Online-Portal und in der Touristinformation im Schloss (mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, Telefon 03496 70099260) erworben werden. Zur blauen Stunde um 20:30 Uhr erwachen am 23. August erneut sonderbare Gestalten zum Leben und zeigen sich in bezauberndem Licht. Erstaunliche Flugapparate wandeln leuchtend durch die Nacht, an einem Kran zeigt eine Akrobatin ihr beachtliches Können und auf den Bühnen im Schlosspark zeigen Künstler verschiedener Genres ihre Darbietungen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer flanieren zwischen verschiedenen Bühnen und können sich ihren Programmablauf selbst zusammenstellen, um sich schließlich beim furiosen Finale zu treffen.

23. August 2025 / 20:30 Uhr / Schlosstraum – Varietévergnügen im Park / Schloss Köthen / VVK-Kartenpreis 29 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei

Führung in der Sonderausstellung



Bernhard Just, der Leiter des Köthener Naumann-Museums, führt am 07. Dezember um 13:30 Uhr durch die aktuelle Sonderausstellung „Leben und leben lassen? Über die Artenvielfalt“ im Schloss Köthen. Die Schau, die bis April 2025 im Schloss Köthen zu sehen ist, beleuchtet die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Vogelwelt und die biologische Vielfalt in Deutschland. Bereits 1849 erkannte der Ornithologe Johann Friedrich Naumann in seinem Werk „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands“ die Folgen der landwirtschaftlichen Umgestaltung. Er machte auf die Trockenlegung von Feuchtgebieten, den Verlust von Hecken und Streuobstwiesen sowie das Ende der extensiven Weidehaltung als Hauptursachen des Rückgangs der Vogelbestände aufmerksam. Die Ausstellung verdeutlicht die Konsequenzen menschlicher Eingriffe und zeigt die Dringlichkeit auf, nachhaltige Lösungen zu finden, um die Biodiversität zu schützen. Das komplexe Zusammenspiel von Artenvielfalt und menschlichem Handeln wird hier in den Fokus gerückt, um ein besseres Verständnis der gegenwärtigen Situation zu schaffen.

07. Dezember / 13:30 Uhr / Führung Sonderausstellung / Schloss Köthen / Kartenpreis 7,50 Euro, Kinder 3,50 Euro



Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 15. Dezember um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

15. Dezember / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 Euro

Weihnachtskonzert der Blasmusik

Mit dem „Weihnachtsfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen am 15. Dezember um 16 Uhr auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon, vor allem aber weihnachtliche Musik erklingt beim „Weihnachtsfest der Blasmusik“.

15. Dezember / 16 Uhr / Weihnachtskonzert der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 14 Euro, Tageskasse 17 Euro

Weihnacht mit Ross Antony



Ross Antony und Paul Reeves präsentieren am 18. Dezember, 19:30 Uhr, ihr einzigartiges Weihnachtsspektakel „Unser lustiges Weihnachten“ im Köthener Veranstaltungszentrum. Die Veranstaltung bietet eine fesselnde Mischung aus Konzert und Show, die mit Geschichten, Erinnerungen und interaktiven Spielen das Publikum in ihren Bann zieht. Ross Antony, der charismatische Entertainer, und sein Gatte, der Opernsänger Paul Reeves, haben sich zusammengetan, um das Publikum auf eine unvergessliche Reise durch die festliche Jahreszeit zu führen. Mit einer einzigartigen Mischung aus Musik und Humor verbreiten sie die Freude und den Zauber von Weihnachten.

Das Programm von „Unser lustiges Weihnachten“ umfasst eine Vielzahl von bekannten Weihnachtsliedern. Aber es geht nicht nur um Musik; die beiden Künstler teilen auch persönli-

che Geschichten und Erinnerungen an Weihnachten, die das Publikum zum Lachen und Nachdenken bringen. Ein besonderes Highlight des Abends sind die interaktiven Spiele mit Publikumsbezug. Hier haben die Zuschauer die Möglichkeit, aktiv am Geschehen teilzunehmen und sich in die festliche Stimmung einzubringen. Ob beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsklassikern oder bei lustigen Challenges - bei „Unser lustiges Weihnachten“ ist für jeden etwas dabei.

18. Dezember / 19:30 Uhr / Ross Antony & Paul Reeves: Unser lustiges Weihnachten / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 58 Euro

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

05. Januar | Große Johann Strauss Revue

11. Januar | The Johnny Cash Show

17. Januar | Dschungelbuch – Das Musical

19. Januar | Lesung mit Christine Koschmieder

25. Januar | Artistik-Show: The Meditation

26. Januar | Kindermusical-Gala: Hakuna Matata

01. Februar | LOL – Das Comedy Start-up

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

Grusel und Graus im „Spatzenhaus“

Am Dienstag, den 30. Oktober 2024, öffnete die AWO Kita „Spatzennest“ in Köthen ihre Halloweenpforten. Alle Kinder waren eingeladen sich dementsprechend schaurig zu verkleiden. Angefangen hatte der Tag mit einem gespenstisch leckeren Frühstück. Einleitend versammelten sich die Kinder im Grusel-Snoezle-Raum zum gemeinsamen Warm-up, wo alle Kinder begleitend durch das „Gespensterlied“ auf die bevorstehenden Aktionen eingestimmt wurden. Die Kinder konnten sich frei im Haus bewegen und an verschiedenen Angeboten wie Hexenbesenrennen, Spinnenzielwurf, Gruselparcours u.v.m. teilnehmen. Mit vielen Preisen, einer Getränkebar und vielen Snacks war es ein rundum gelungener und unvergesslicher Tag für alle Spatzenkinder.



Gruselspaß zu Halloween in der Kita Spatzennest in Köthen.

Foto: Kita Spatzennest

Martin Wienecke, AWO Kita „Spatzennest“ aus Köthen





Modellbahnfreunde Köthen MODELLBAHN AUSSTELLUNG

zur Schlossweihnacht im Schloss Köthen
 Fr. 13.12.24: 17 - 21 Uhr
 Sa. 14.12.24: 12 - 21 Uhr
 So. 15.12.24: 12 - 18 Uhr

- Ausstellung von Modellbahnanlagen der Spurweiten N, TT und H0 (u.A. Bhf. Radegast)
- Ausstellung zur Mitropa
- Verkauf
- Eintritt: Erw. 2€ / Kind 1€

Alle Infos unter:
www.modellbahnfreunde-koethen.de




Weihnachts- WERKSTATT

im Dürerbundhaus



Handlettering
und
Mitmach-Malen



14. Dezember | 14 bis 18 Uhr

Handlettering-Kurse
zu jeder vollen Stunde

Ort: Dürerbundhaus
(Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt))

TEILNAHME
KOSTENFREI!



Projektbüro Schlossbund
% Köthener Bachgesellschaft, moht
Schlossplatz 5 / 06366 Köthen (Anhalt)
Tel: 03496 - 3099888
E-Mail: info@schlossbund.de
www.schlossbund.de





Arbeitsplan des Ornithologischen Vereins „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.) für das 2. Halbjahr 2024



Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, hat der OVC eine neue Tagungsstätte! Die Vereinsabende finden bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof in Großspaschleben statt.

- 15. Dezember: **Internationale Wasservogelzählung**
- 18. Dezember: Vereinsabend: Die Ehrungen, Denkmäler und Grabstätten der Naumanns
verantw.: Herr Hildebrandt
- 21. Dezember: Gemeinsame Jahresabschlussexkursion von OVC, OVA, OVD und den Wittenberger Vogelkundlern entlang der Elbe;
Treffpunkt 9 Uhr am Bürgersee in Aken
verantw.: Herr Rößler

Die nächste Wasservogelzählung ist am 12. Januar 2025. Der erste Vereinsabend im neuen Jahr ist am 15. Januar 2025.

Rößler
Vorsitzender des OVC



FREIE SCHULE ANHALT
DÜRERBUNDHAUS
SCHLOSSBUND

WANN? WIE?

Öffnungszeiten
6. bis 12.
Dezember 2024

Termin buchen:





WO? WER?

Dürerbundhaus
Theater-
straße 12
06366
Köthen (Anhalt)

Eintritt
kostenfrei

Gruppen
bis 5 Personen

Altersempfehlung
ab 12 Jahre

Ein GEHEIMES VERMÄCHTNIS

Tauche ein in die mysteriöse Welt des Künstlers Edgar Dürer. Nach seinem plötzlichen und unerwarteten Tod hinterließ er ein Vermächtnis voller Rätsel und Geheimnisse, die nur darauf warten, entschlüsselt zu werden. Im Escape Room „Edgar Dürers geheimes Vermächtnis“ betrittst du einen Ort voller verschlüsselter Hinweise, verborgener Botschaften und faszinierender Kunstwerke. Deine Mission: Lüfte das Geheimnis von Dürers letztem Meisterwerk. Doch sei gewarnt: Die Uhr ist dein Feind. Du hast nur 30 Minuten, um die Rätsel zu lösen. Wirdst du es schaffen, bevor die Zeit abläuft? Stelle jetzt dein Team zusammen und entdecke den einzigartigen Escape Room der Freien Schule Anhalt.









ADVENTLICHE KLÄNGE
AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE
BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM

Jedes Adventswochenende möchten wir Sie einladen, adventliche Klänge zu genießen und die alten und neuen Advents- und Weihnachtslieder zu singen – kombiniert mit Bläserstücke der klassischen Komponisten. So können wir uns auf das Fest der Christgeburt einzustimmen. Wir musizieren am

**Sa. 30.11., Sa. 7.12. und Sa. 21.12. –
immer 11.00 Uhr.**

Einladung auch zum Weihnachtsoratorium Sa. 14.12., 17.00, Jakobskirche – am 14. 12. keine Bläsermusik!



07
DEZEMBER

**GROßES
ADVENTSKONZERT**
IN GÖRZIG
MIT DEUTSCHEN ADVENTS- UND
WEIHNACHTSLIEDERN

SAMSTAG – 07.12.2024
15.00 UHR
EV. KIRCHE GÖRZIG
(SCHULSTRASSE)

MÄNNERCHOR „EINIGKEIT“ DESSAU-MILDENSEE
„CHORKLANG EINTRACHT“ KÖTHEN

Orgel und Gesamtleitung:
Jean Francois de Guise

EINTRITT FREI

John Rutter:
Magnificat

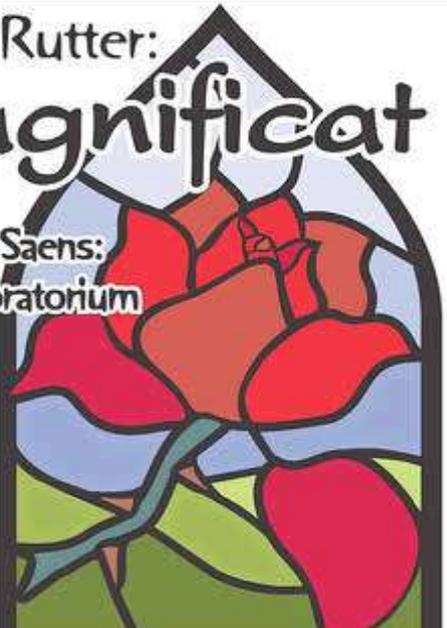
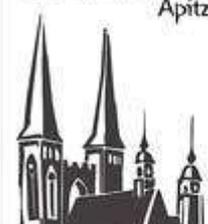
Camille Saint Saens:
Weihnachtsoratorium

Christine Wolff,
Sopran

Solistenensemble
Bachchor Köthen
Martina Et Manfred
Apitz

14.12.24
Samstag, 17 Uhr
St.Jakobskirche
Köthen

Eintritt: 10 Euro


Herzlich Willkommen
zum weihnachtlichen Konzert

BIG BAND GRÖBZIG e. V.

Freitag, 20.12.2024, 18:00 Uhr

in der Kirche zu Baasdorf
(Kircheninsel)

Einlass: ab 17:00 Uhr, kostenfrei





ADVENTSMUSIK
HÖREN, SINGEN & FREUEN

15. DEZEMBER 2024
17:00 UHR
KIRCHE DROSA

PLUS+PUNKT.VOICES
Handglockenchor Anhalt

EINTRITT FREI



**KLEINZERBSTER
WEIHNACHTSMARKT**

Samstag 21.12. 15:00Uhr
am Gemeindezentrum

16:00UHR BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN
16:45UHR THEATERGRUPPE REPPICHAU

KINDERBASTELN

**Kommen Sie mit ihrer ganzen Familie
und genießen Sie auf unserem
Weihnachtsmarkt Waffeln, Glühwein,
Kinderpunsch, heißes vom Grill und
Musik von DJ Düse**

www.kleinzerbst.eu




ADVENTSMARKT IM PARK WULFEN
Samstag, den 07.12.2024 um 15 Uhr
Überraschungsprogramm mit dem Weihnachtsmann
Bastelstraße mit dem Hort Wulfen
Showtanz unserer KITA "Entdeckerland"
Leckereien und Getränke
Rico on Tour

Stand: 2011/2024
Änderungen
vorbehalten

Heimatverein Wulfen e.V. und freundlicher Unterstützung
von Vereinen, Hort, Grundschule und KITA "Entdeckerland"



FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Förderverein Stadt- und
Klosterkirche Brehna e.V.



Adventskonzert

Stadt- und Klosterkirche Brehna
Winterkirche - Hintereingang

8.12.2024 Samstag
15:00 Uhr



Chor-
Gemeinschaft
Pohritzsch

Eintritt frei.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Projekte des Fördervereins.

Samstag, 21. Dezember 2024 um 17 Uhr
Evangelische Johanneskirche Wolfen

„Jubel und singt der Engel Chor“

FESTLICHE ADVENTSMUSIK

Evangelischer Kirchenchor Wolfen
René Mangliers
- Leitung, Bariton, Orgel und Piano -

Zörbiger Flötenconsort
Dietmar Brand - Leitung

Symone Nitzschke - Rezitation



Weihnachtssingen im Stadion Sandersdorf mit Bastian Thomas Kohl

In Anlehnung an die bekannten Weihnachtssingen von Union Berlin, Borussia Dortmund und dem 1. FC Magdeburg werden die SG Union Sandersdorf und die BSW Sixers ebenfalls ein Weihnachtssingen ins Leben rufen und durchführen. Die Erfolge bei den genannten Weihnachtssingen zeigen, wie man Jung und Alt sowie bis dato einander unbekannte Menschen zusammenführen kann. Vor dem Weihnachtsfest sollen Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Sandersdorf-Brehna, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und darüber hinaus zusammenkommen und gemeinsam klassische sowie moderne Weihnachtslieder singen. Dabei stehen die Stärkung der Gemeinschaft und ein Miteinander im Vordergrund. Natürlich dürfen Glühwein, Punsch, Waffeln, Kräppelchen usw. nicht fehlen und sind bereits ab 17:00 Uhr im Stadion erhältlich.

Wann: 21. Dezember 2024

Einlass: ab 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Wo: Sport- und Freizeitzentrum in Sandersdorf (Stadion)

Eintritt: freier Eintritt

Durch das Programm führt der bekannte Opernsänger Bastian Thomas Kohl. Nicht nur er selbst wird Lieder auf der Bühne singen, sondern auch Schulklassen, Kitas und weitere ausgewählte Personen. Lasst euch überraschen und kommt gemeinsam mit der Familie zum Weihnachtssingen nach Sandersdorf!

Weihnachtssingen im Stadion Sandersdorf mit Bastian Thomas Kohl



21.12.

Einlass ab 17:00 Uhr Beginn 18:00 Uhr

Eintritt frei




Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



09. Dezember 2024, 14:00 -16:00 Uhr Seifen gießen

Kreieren Sie Ihr eigenes Seifenstück als kleines Geschenk in der Adventszeit oder um gerade in der kalten Jahreszeit, Ihren Händen etwas Gutes zu tun. Begleitend erfahren Sie in einem kurzen Vortrag Wissenswertes über Aromaöle.

Anmeldung erforderlich!

10. Dezember 2024, 16:00 Uhr Origami mit Gudrun

Origami ist die Kunst des Papierfaltens. Unter Anleitung entstehen wunderschöne Papiersterne für die bevorstehende Adventszeit und ein Kalender für 2025. **Anmeldung erbeten!**

16. Dezember 2024, 14:00 Uhr Kreative Snacks für Kids

... in der Weihnachtsbäckerei zaubern wir knusprige Plätzchen.

17. Dezember 2024, 14:00 Uhr Schlagerweihnacht mit Marko

Genießen Sie einen schönen Nachmittag bei klassischen und auch internationalen Weihnachtsschlager mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. **Anmeldung erwünscht!**

19. Dezember 2024, 15:00 Uhr

Gemeinsam statt einsam – Kaffeeklatsch im BürgerCafé
Einsamkeit sieht man niemandem an. Und doch kann sie jedes Alter und jede Lebenssituation treffen. Hier müssen Sie den Nachmittag nicht allein verbringen. Bei Kaffee und

Kuchen können Sie den Alltag beiseite schieben und neue Bekanntschaften schließen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Förderern und Unterstützern von Herzen ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und einen guten Rutsch in ein wunderbares und friedliches 2025. Ihr MGH-Team

Das MGH ist vom 23. Dezember 2024 – 06. Januar 2025 geschlossen.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Vereine erfragen Sie bitte individuell.



BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

Plätzchenrezepte International

**am Donnerstag, den 19. Dezember 2024, um 15:00 Uhr
im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen**



Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V. lädt **am 19. Dezember 2024, um 15:00 Uhr zum BegegnungsCafé International** in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16 in Wolfen-Nord, ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? Weihnachtsbräuche aus der ganzen Welt werden vorgestellt. Immer nur die klassischen Weihnachtspätzchen backen? Wir sorgen für Abwechslung. Plätzchenrezepte International – bringen Sie Ihre Favoriten mit. Wir decken gemeinsam eine bunte Tafel. In Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, sich austauschen sowie miteinander und voneinander lernen. Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist willkommen. Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.



Frenz Kirche - 2. Advent
So. 8. 12. 2024, 17.00

K o n z e r t
 Görziger Kirchenchor + Solisten
 Orgel und Leitung: KMD Martina Apitz

Adventsmarkt ab 15.00 Uhr

Eintritt frei, Die Kirche ist geheizt.

DEINE ZEIT IST JETZT!

Engagiere dich im THW
 Komm vorbei!
 THW OV Wolfen-Bitterfeld
 Liebigstr. 12
 06766 Bitterfeld-Wolfen
 ov-wolfen-bitterfeld@thw.de

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus. Infos auch unter: www.chorklang-eintracht-koethen.com

Weihnachtskonzert in Gröbzig

Das traditionelle Weihnachtskonzert in der beheizten Gröbziger Kirche findet am Sonntag, den 15. Dezember 2024 statt. Beginn: 15 Uhr, Einlass: ab 14:30 Uhr
 Mitwirkende: Gruppe „WKB“, „Köthener Blech“, Gesangsverein Werdershausen und Solisten. Kartenvorverkauf: Stadtbäckerei Gröbzig, Blumengeschäft Gröbzig, Blumengeschäft „Kistner“ (Edderitz), Eintritt: 5 Euro (Restkarten an der Abendkasse)

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Samstag, 07. Dezember 2024, 11:00 Uhr, Foyerbühne

„Elli und Toto im Wunderland“

Märchenvorstellung des Amateurtheaters Wolfen e. V. nach dem Märchen von Alexander Wolkow „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ in einer Bearbeitung und Regie von Cornelia Thiele, Eintritt: 9 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder

Weitere Märchenvorstellungen:

Samstag, 07. Dezember 2024 - 14:00 Uhr und 17:00 Uhr;
 Freitag, 13. Dezember 2024 - 19:00 Uhr;
 Samstag, 14. Dezember 2024 - 11:00 Uhr;
 Sonntag, 15. Dezember 2024 - 11:00 Uhr und 14:00 Uhr;
 Samstag, 21. Dezember 2024 - 14:00 Uhr und 17:00 Uhr;
 Sonntag, 22. Dezember 2024 - 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr;

Sonntag, 08. Dezember 2024, 15:00 Uhr, Großer Saal

„Tausend Sterne sind ein Dom“

Traditionelle Weihnachtsgala der Stadt Bitterfeld-Wolfen.
 Stargast: Linda Feller

Eintritt: 15 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder bis 12 Jahre

Freitag, 20. Dezember 2024, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Heimatgefühle zur Weihnachtszeit“

Sigrid & Marina präsentieren: Markus Wolfahrt - Der Kloster-taler und Vincent & Fernando aus Südtirol. Eintritt: 54 Euro; 51 Euro und 48 Euro

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Montag	geschlossen!

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

Änderungen vorbehalten.

